

0012 HHWU Netzerweiterung Prozesswärme XXXXXXXXXX

Monitoringperiode von **01.01.2022** bis **31.12.2022**

Dokumentversion:	2
Datum:	31.08.2023
Monitoringperiode (Zyklus)	10. Monitoringperiode
Beantragte Emissionsverminderungen ¹	344 Tonnen CO ₂ eq im Jahr 2022
Kontoname und Kontonummer im Emissionshandelsregister (EHR) ²	1096 – Stiftung Klimaschutz und CO ₂ -Kompensation KliK, CH-100-1096-0

Datum Eignungsentscheid	23.08.2012
Datum oder Daten erneute Validierung(en)	15.06.2020
Kreditierungsperiode (aktuell)	01.06.2020 – 31.05.2023 (2. Kreditierungsperiode)
Datum und Version der gültigen Projekt-/Programmbeschreibung	Version 4.0 vom 26.05.2020

Gesuchsteller (Unternehmen) ³	Heizwerk Uri AG
Name, Vorname	Vogt Marc
Strasse, Nr.	Hochweg, 7
PLZ, Ort	6468, Attinghausen
Tel.	041 874 09 30
E-Mail-Adresse	marc.vogt@oekoenergieag.ch

Projektentwickler (Unternehmen)	oeko energie ag
Name, Vorname	Sägesser, Nicole
Kontaktperson für Rückfragen (an Stelle von Gesuchsteller)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Tel.	041 874 09 33
E-Mail-Adresse	nicole.saegesser@oekoenergieag.ch

¹ Im Folgenden wird unter dem Begriff «Emissionsverminderung» auch die vermehrte Speicherung von Kohlenstoff verstanden. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine Nennung beider Konzepte verzichtet, es sei denn, eine Unterscheidung ist explizit notwendig.

² Bescheinigungen werden auf dieses Konto ausgestellt, vgl. Art. 13 Abs. 1 CO₂-Verordnung.

³ Hinweis: Sollte der Gesuchsteller im Laufe des Projektes ändern, so ist dies dem BAFU schriftlich mitzuteilen.

Inhalt

1	Formale Angaben	4
1.1	Anpassungen im Bericht gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung bzw. früherer Monitoringberichte	4
1.2	FARs die für diesen Monitoringbericht gelten	4
2	Angaben zum Projekt/Programm.....	5
2.1	Beschreibung des Projekts/Programms	5
2.2	Umsetzung des Projekts/Programms	5
2.2.1	Zeitliche Aspekte	5
2.3	Standort und Systemgrenze	6
2.4	Eingesetzte Technologie	6
3	Abgrenzung zu klima- oder energiepolitischen Instrumenten und Vermeidung von Doppelzählung	7
3.1	Finanzhilfen	7
3.2	Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO ₂ -Abgabe befreit sind	7
3.3	Doppelzählungen aufgrund anderweitiger Abgeltung des ökologischen Mehrwerts	7
4	Umsetzung Monitoring	8
4.1	Nachweismethode und Datenerhebung	8
4.2	Formeln zur Berechnung der ex-post erzielten Emissionsverminderungen	8
4.3	Parameter und Datenerhebung	8
4.3.1	Fixe Parameter	8
4.3.2	Dynamische Parameter und Messwerte.....	8
4.3.3	Plausibilisierung von dynamischen Parametern bzw. von Messwerten	9
4.3.4	Prüfung von Einflussfaktoren.....	10
4.4	Besonderheiten beim Monitoring.....	10
4.5	Wissenschaftliche Begleitung.....	10
4.6	Prozess- und Managementstruktur, Verantwortlichkeiten.....	10
5	Ex-post Berechnung anrechenbare Emissionsverminderungen	12
5.1	Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen.....	12
5.2	Wirkungsaufteilung	12
5.3	Übersicht.....	12
6	Emissionsverminderungen und wesentliche Änderungen.....	13
6.1	Vergleich ex-post erzielte und ex-ante erwartete Emissionsverminderungen	13
6.2	Vergleich Kosten und Erlöse	14
6.3	Vergleich geplante und eingesetzte Technik und Technologien	14
7	Sonstiges	14
8	Kommunikation zum Gesuch und Unterschriften	15
8.1	Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Unterlagen	15
8.2	Unterschriften	16

Monitoringbericht von Projekten/Programmen zur Emissionsverminderung und Erhöhung der
Senkenleistung

Anhang 17

1 Formale Angaben

1.1 Anpassungen im Bericht gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung bzw. früherer Monitoringberichte

Gab es Änderungen gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung?

- Ja
 Nein

Gab es Änderungen gegenüber dem letzten Monitoringbericht?

- Ja
 Nein

Monitoringbericht in dem Anpassung statt fand	Kapitel in dem die Anpassung statt fand	Beschreibung der Anpassung
9. Monitoringperiode 01.01.2021 – 31.12.2021	4.1, 4.2 4.3.3	Präzisierung: Der Zähler « $W_{neu,i,y} = W$ [REDACTED] » befindet sich im Areal des Kunden. Der Zähler in der Heizzentrale dient zur Plausibilisierung.
9. Monitoringperiode 01.01.2021 – 31.12.2021	4.3.3	Für die Plausibilisierung des Heizölverbrauchs wurde ein neuer Parameter erstellt, da die im Projektantrag geforderte Plausibilisierung keinen Sinn macht.
9. Monitoringperiode 01.01.2021 – 31.12.2021	4.5	Die Verantwortlichkeiten/verantwortlichen Personen haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert.
10. Monitoringperiode 01.01.2022 – 31.12.2022	4.5	Die Verantwortlichkeiten/verantwortlichen Personen haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert.

1.2 FARs die für diesen Monitoringbericht gelten

Keine FARs aus der Verfügung des Monitoring 2021.

2 Angaben zum Projekt/Programm

2.1 Beschreibung des Projekts/Programms

Zusammenfassende Beschreibung des effektiv umgesetzten Projekts/Programms

Das Einzelprojekt besteht aus der Netzerweiterung des Holzheizwerks der Firma Heizwerk Uri AG am Standort Schattdorf zur Anschliessung der Firma [REDACTED] an die bestehende Heizzentrale.

Das Holzheizwerk wurde mit einem zweiten Holzheizkessel mit der Inbetriebnahme am 01.10.2018 erweitert. Der zweite Holzessel ist nicht Projektbestandteil von Projekt 0012, er wurde für die Erweiterung des Wärmeverbunds (Projekt 0128) erstellt.

Projekttyp gemäss Projektbeschreibung

Erweiterung einer bestehenden Wärmeerzeugung durch Verbrennung von Biomasse mittels einem Fernwärmenetz und Anschluss eines Industriebetriebs.

Angewandte Technologie

Transport erneuerbarer Energie über ein Fernwärmenetz.

2.2 Umsetzung des Projekts/Programms

2.2.1 Zeitliche Aspekte

Konnte das Projekt/Programm bezüglich Umsetzungsbeginn, Wirkungsbeginn und Beginn des Monitorings umgesetzt werden, wie in der Projekt-/Programmbeschreibung vorgesehen?

Ja

Nein

Termine	Datum gemäss Projektbeschreibung	Datum effektive Umsetzung	Bemerkungen zu Abweichungen
Umsetzungsbeginn ⁴	August 2012	01.06.2013	Die Verschiebung des Umsetzungsbeginns hat mit bautechnischer Verzögerung der AlpTransit Gotthard (ATG) zu tun.
Wirkungsbeginn ⁵	August 2012	01.06.2013	Vgl. Umsetzungsbeginn
Beginn Monitoring	Januar 2013	01.06.2013	
Weitere (z.B. Ausbau, Beginn nächster Etappe etc.)	-	-	

⁴ Sofern bereits im Rahmen der Validierung oder in der Erstverifizierung Belege zum Umsetzungsbeginn geprüft wurden, müssen die Belege nicht mehr beigelegt werden, aber es muss festgehalten werden, wann die Belege eingereicht und geprüft wurden.

⁵Falls zweckmässig und vorhanden Protokoll der Inbetriebnahme unter Anhang A.1 beilegen.

2.3 Standort und Systemgrenze

Wurde das Projekt oder Programm am Standort gemäss der Projekt-/Programmbeschreibung umgesetzt?

Nicht relevant, weil es um Projekte eines Programms geht und dies in der Programmbeschreibung nicht festgelegt wurde

Ja

Nein

Entspricht die Systemgrenze des umgesetzten Projekts bzw. des Programms und der Projekte des Programms der in der Projekt-/Programmbeschreibung?

Ja

Nein

2.4 Eingesetzte Technologie

Entspricht das umgesetzte Projekt/Programm technisch dem Projekt/Programm gemäss dem letzten Monitoringbericht?

Ja

Nein

3 Abgrenzung zu klima- oder energiepolitischen Instrumenten und Vermeidung von Doppelzählung

3.1 Finanzhilfen

Stimmen die erhaltenen Finanzhilfen, sowie nicht rückzahlbaren Geldleistungen, bei welchen eine Wirkungsaufteilung notwendig ist, mit den Angaben im letzten Monitoringbericht überein?

- Nicht relevant
- Ja
- Nein

Keine Änderungen. Das Projekt wird vom Kanton sowie von der Gemeinde Altdorf finanziell nicht unterstützt.

3.2 Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO₂-Abgabe befreit sind

Stimmt die Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO₂-Abgabe befreit sind, mit der im letzten Monitoringbericht dargelegten Abgrenzung überein?

- Nicht relevant
- Ja
- Nein

Keine Änderungen. Die Firma ████████ ist nicht CO₂-Abgabe befreit.

3.3 Doppelzählungen aufgrund anderweitiger Abgeltung des ökologischen Mehrwerts

Entspricht der Sachverhalt bezüglich Doppelzählungen von Emissionsverminderungen der Darstellung im letzten Monitoringbericht?

- Nicht relevant
- Ja
- Nein

Keine Änderungen. Siehe 3.2

Werden die Massnahmen zur Vermeidung von Doppelzählungen aufgrund anderweitiger Abgeltung des ökologischen Mehrwerts gemäss letztem Monitoringbericht umgesetzt?

- Nicht relevant
- Ja
- Nein

Keine Änderungen. Siehe 3.2

4 Umsetzung Monitoring

4.1 Nachweismethode und Datenerhebung

Entspricht die angewandte Nachweismethode der im letzten Monitoringbericht beschriebenen Methode, wenn nötig auch in Bezug auf die wissenschaftliche Begleitung?

- Ja
 Nein

4.2 Formeln zur Berechnung der ex-post erzielten Emissionsverminderungen

Entsprechen die Formeln zur Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen der im letzten Monitoringbericht beschriebenen Methode?

- Ja
 Nein

4.3 Parameter und Datenerhebung

4.3.1 Fixe Parameter

Fixer Parameter (wie bisher)	EF _{2Heizöl}
Beschreibung des Parameters	Emissionsfaktor Heizöl
Wert	2.65 t CO ₂ eq / 1000l
Einheit	t CO ₂ eq/l
Datenquelle	CO ₂ -Verordnung vom 19. Februar 2019

Fixer Parameter (wie bisher)	EF _{wv}
Beschreibung des Parameters	Pauschaler Emissionsfaktor des Wärmeverbundes
Wert	0.22 t CO ₂ /MWh
Einheit	tCO ₂ eq/MWh
Datenquelle	CO ₂ -Verordnung vom 19. Februar 2019

4.3.2 Dynamische⁶ Parameter und Messwerte

Entsprechen die dynamischen Parameter zur Berechnung der Emissionsverminderungen denjenigen gemäss letztem Monitoringbericht?

- Ja
 Nein

⁶ Beispielsweise jährlich angepasste Energiepreise, soweit die jährliche Anpassung in der Projekt-/Programmbeschreibung vorgesehen ist.

Messwert / dynamischer Parameter	$M_{\text{Heizöl},y} = \text{Heizölverbrauch [I]}$
Beschreibung des Parameters	Spitzenlast Heizölverbrauch (anteilig)
Gemessener Wert und Einheit	14'560 Liter
Datenquelle / Beleg	Ölzähler Heizzentrale Berechnung Aufteilung Projektemissionen

Messwert / dynamischer Parameter	$W_{\text{neu},i,y}$
Beschreibung des Parameters	Dampfmesser [REDACTED] (Areal [REDACTED])
Gemessener Wert und Einheit	1'739.010 MWh
Datenquelle / Beleg	Foto Dampfmesser [REDACTED] im Areal der [REDACTED]
Kalibrierungsablauf	Messgenauigkeit $\pm 1-2\%$, letzte Kalibrierung im August 2020

4.3.3 Plausibilisierung von dynamischen Parametern bzw. von Messwerten

Wurde die Plausibilisierung auf die gleiche Art und Weise wie gemäss letztem Monitoringbericht vorgenommen?

- Ja
 Nein

Parameter zur Plausibilisierung	Dampfmesser [REDACTED] (Netzzähler)
Beschreibung des Parameters	Nutzwärme, welche gem. Zählerstand an Kunde geliefert wird
Wert	31.12.2021: 26'564.885 MWh / 31.12.2022: 29'244.907 MWh
Einheit	MWh
Datenquelle	Dampfmesser [REDACTED] (Netz) letzte Kalibrierung im August 2020

Parameter zur Plausibilisierung	$\eta_{\text{TH, Heizöl}}$
Beschreibung des Parameters / Messwerts	Nutzungsgrad Heizölkessel
Einheit	- (dimensionslos)
Datenquelle	Wärmezähler Heizölkessel und Heizölzähler Heizzentrale
Art der Plausibilisierung	Berechnung gemäss Formel: $\eta_{\text{TH, Heizöl}} = \text{Produktion Ölkessel 1\&2 MWh} / (M_{\text{Heizöl},y} * 10 \text{ kWh} / \text{l})$

Sind alle unter 4.3.1 und 4.3.2 aufgeführten Parameter plausibel?

- Ja
 Nein

Zur Plausibilisierung der Werte von $W_{\text{neu},i,y}$ wurden die Netzzähler in der Heizzentrale gegenübergestellt. Dafür wurden im Monitoringexcel im Reiter Zählerstand die Angaben beider Zähler

Monitoringbericht von Projekten/Programmen zur Emissionsverminderung und Erhöhung der Senkenleistung

aufgelistet. Die Werte der letzten Jahre ergeben jeweils einen Verlust zwischen 30 und 35%. Somit ist ein Netzverlust von 35.11% im Monitoringjahr 2022 plausibel.

Der Nutzungsgrad des Ölkessels beträgt ca. 59% im Monitoringjahr 2022. Dafür gibt es folgende Erklärung: Der Ölkessel ist ständig in Betrieb. Dieser ist dafür zuständig die Leistungsschwankungen des Dampfes an die [REDACTED] auszugleichen und die Lieferung generell sicherzustellen. Die Berechnung erfolgt im Monitoringexcel im Reiter Aufteilung Projektemission. Der Nutzungsgrad im 2021 lag bei 62%, derjenige im 2020 bei 40%.

4.3.4 Prüfung von Einflussfaktoren

Entspricht die Situation der Einflussfaktoren des umgesetzten Projekts/Programms derjenigen in der Projekt-/Programmbeschreibung?

- Prüfung nicht vorgesehen
- Ja
- Nein

4.4 Besonderheiten beim Monitoring

Keine Bemerkungen

4.5 Wissenschaftliche Begleitung

Falls das Projekt/Programm eine wissenschaftliche Begleitung eingeführt hat, hat diese die Unsicherheit bei der Quantifizierung der Emissionsreduktion so weit verringert, dass die wissenschaftliche Begleitung eingestellt werden konnte?

- Ja
- Nein

Das Projekt hat keine wissenschaftliche Begleitung eingeführt.

4.6 Prozess- und Managementstruktur, Verantwortlichkeiten

Entsprechen die etablierten Prozess- und Managementstrukturen den im letzten Monitoringbericht definierten Strukturen?

- Ja
- Nein

Monitoringbericht von Projekten/Programmen zur Emissionsverminderung und Erhöhung der Senkenleistung

Im Auftrag der Heizwerk Uri AG betreut die oeko energie ag die Anlagen. Das Bedienungspersonal wird im Rahmen einer Schulung / Instruktion mit den Messinstrumenten vertraut gemacht. Eventuelle Störungen an den Messeinrichtungen sind durch den Hersteller schnellstmöglich zu beheben. Durch störungsbedingte Ausfälle entstandene Lücken in der Datenerhebung werden mit berechneten Mittelwerten des Endwärmeverbrauchers ausgefüllt.

Daten werden monatlich abgelesen und plausibilisiert, um Zählerausfälle und Messfehler zu erkennen. Datenerhebung durch [REDACTED], Leiter Betrieb & Unterhalt; Datenaufbereitung und Kontrolle für Monitoring durch Marc Vogt, Geschäftsführer (4-Augen-Prinzip). Zudem kontrolliert Nicole Sägesser die Daten bei der Rechnungstellung. Die Unterlagen des Monitorings werden bei der oeko energie ag in Papierform und elektronisch archiviert.

Verantwortlichkeiten

Werden die Verantwortlichkeiten zur Datenerhebung, Qualitätssicherung und Datenarchivierung so wahrgenommen, wie im letzten Monitoringbericht festgelegt?

- Ja
 Nein

Angabe im Monitoringbericht für 10. Monitoringperiode	Effektive Umsetzung	Begründung/Beurteilung der Abweichung
Datenerhebung	oeko energie ag [REDACTED], Leiter Betrieb & Unterhalt, [REDACTED] [REDACTED]	Herr Markus Dittli hat in der oeko energie ag andere Aufgaben übernommen.

5 Ex-post Berechnung anrechenbare Emissionsverminderungen

5.1 Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen

$$ER_y = RE_y - PE_y$$

Referenzentwicklung (RE): Formel $RE = W_{neu,i,y} * EF_{WV}$

Der Dampfzähler im Areal des Kunden $W_{neu,i,y}$ wird mit dem Emissionsfaktor EF_{WV} multipliziert und anschliessend in Tonnen CO₂ umgerechnet.

Projektemissionen (PE): Formel $PE_y = EF_{2_{Heizöl}} * M_{Heizöl,y} / 1000$

Das Gesamttotal der Projektemissionen (Folder Aufteilung Projektemission (PE) aus dem Projekt 10162 Wärmeverbund DAG-RUAG) wird auf alle drei an das Heizwerk Uri/Schattdorf angeschlossenen Wärmeverbund-Projekte (Projekte 10162, 0012 und 0128) aufgeteilt.

Für das Projekt 0012 ergibt sich somit folgende Berechnung:

Der Anteil von fossiler Energie, welcher zur Spitzenlastabdeckung mit Öl erzeugt wurde an der gesamten Energielieferung wird mit der anrechenbaren Energielieferung multipliziert. Dieser Betrag wird mit dem Emissionsfaktor ($EF_{2_{Heizöl}}/1000$) in Tonnen CO₂ umgerechnet.

5.2 Wirkungsaufteilung

Keine Wirkungsaufteilung notwendig, da keine Fördergelder bezogen werden.

5.3 Übersicht

Der Gesuchsteller beantragt die Ausstellung der folgenden Mengen an Bescheinigungen:

Kalenderjahr ⁷	<i>Erzielte</i> Emissionsverminderungen <i>ohne</i> Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq	<i>Anrechenbare</i> Emissionsverminderungen <i>mit</i> Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq
2022	344	344

⁷ Anzugeben sind die gesamthaft während eines Kalenderjahres (1.1. bis 31.12.) erwarteten Emissionsverminderungen. Ist der Umsetzungsbeginn des Projekts/Programms nicht am 1.1. eines Jahres, sind das erste und letzte Kalenderjahr dann jeweils unterjährig und ergeben zusammen genau 12 Monate.

6 Emissionsverminderungen und wesentliche Änderungen

Kam es in der Monitoringperiode zu wesentlichen Änderungen mit Einfluss auf die Wirtschaftlichkeitsanalyse, die erzielten Emissionsverminderungen oder die eingesetzte Technik oder Technologie?

- Ja
 Nein

Wesentliche Änderung bei den Emissionsverminderungen.

6.1 Vergleich ex-post erzielte und ex-ante erwartete Emissionsverminderungen

Die folgende Tabelle zeigt die bisher ex-post erzielten und ex-ante erwarteten Emissionsverminderungen pro Kalenderjahr bis zum Ende der Kreditierungsperiode.

Kalenderjahr ⁸	Ex-post erzielte Emissionsverminderungen ohne Wirkungs aufteilung in t CO ₂ eq	Ex-ante erwartete Emissionsverminderungen ⁹ ohne Wirkungs aufteilung in t CO ₂ eq	Abweichung und Begründung / Beurteilung (ausführlich, wenn die Abweichung >20% beträgt)
2022	344	646	- 47% Abweichung Begründung: Verwendung Kundenzähler anstatt Netzzähler für die Berechnung der Dampfmenge
2023			
2024			
2025			
2026			
2027			
2028			
2029			

⁸ Anzugeben sind die gesamthaft während eines Kalenderjahres (1.1. bis 31.12.) erwarteten Emissionsverminderungen. Beginnt das Projekt nicht am 1.1. eines Jahres, sind das erste und letzte Kalenderjahr dann jeweils unterjährig und ergeben zusammen genau 12 Monate.

⁹ Grundsätzlich ist die ex-ante erwartete Emissionsverminderung aus der Projekt-/Programmbeschreibung zu übernehmen. Wurde diese ex-ante-Schätzung jedoch überarbeitet, z.B. wegen Bauverzögerungen/späterer Inbetriebnahme der Anlage, kann zusätzlich eine neue Spalte eingefügt werden mit einer aktualisierten Prognose, damit bei der Begründung der Abweichungen einfacher ersichtlich ist, was nur Verzögerungen sind und was andere Gründe hat. Eine aktualisierte Prognose ist entsprechend zu kennzeichnen. Aktualisierte Prognosen sind in jedem Fall zu begründen und von der VVS zu beurteilen.

6.2 Vergleich Kosten und Erlöse

Nachfolgende Tabelle: Auszug aus Monitoring-Excel

Kennwerte zum Projekt / Plausibilisierung der Emissionsreduktion													
Version:	2												
Projekt ID:	ID 0012												
Standort:	[REDACTED]												
Organisation:	Holzwerk Uri AG												
Strasse / Nr.:	Hochweg 7												
Postleitzahl/Ort:	6466 Atinghausen												
Verantwortlicher für Erfassung:	Nicole Säggesser												
	Projektantrag bis 2020	Projektantrag ab 2021	Projektantrag ^a	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Investition [CHF]	1'200'000	1'477'000	4'586'000						seit 2009: 1'477'000	0	0	0	0
Ausbau per Ende Jahr [CHF]									1'477'000	1'477'000	1'477'000	1'477'000	1'477'000
Ausbau per Ende Jahr [CHF] kumuliert									0%	0%	0%	0%	0%
Abweichung [%] kumuliert													
Betriebskosten [CHF]	220'000	250'000	246'000	246'000	406'082	369'060	302'004	367'368	442'737	229'981	247'550	221'305	209'931
Abweichung [%]				98%	62%	52%	57%	55%	101%	4%	13%	-11%	-15%
Betriebserträge [CHF]	352'000	300'000	244'000	206'862	335'536	321'185	316'525	298'535	304'345	299'896	344'109	301'423	278'237
Abweichung [%]				-31%	-12%	2%	8%	0%	-14%	-15%	-2%	0%	-7%
Förderbeiträge vom Kanton oder Bund			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abweichung [%]				0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Erwartete CO ₂ -Einsparung gem. Projektantrag	569	546	569	424	670	609	655	655	655	655	781	640	640
Prognose der erwarteten CO ₂ -Einsparung (Anpassung im 2014)				424	670	609	655	655	655	602	770	393	344
Effektive CO ₂ -Einsparung gemäss Monitoringplan				424	670	609	655	655	655	602	770	393	344
Abweichung				-34%	-35%	-25%	-24%	-48%	11%	41%	19%	-40%	-47%

jährliche Eingabefelder

Gem. FAR 1 (M17) wurden die Werte in der Spalte "Projektantrag" überprüft und korrigiert (alle Werte sind durchgestrichen). Die Jahre 2013-2017 wurden mit den alten Werten berechnet, sind verliert und somit abgechlossen.

Keine wesentlichen Änderungen bei Kosten und Erlöse.

Bemerkungen zu den Abweichungen in der Monitoringperiode 2022:	
Allgemeine Anmerkung	Die Abweichung von -47% entstand durch die geänderte Praxis bei der Zählermessung. Die Zählerwerte werden neu beim Kunden (Wärmebezug) und nicht im Heizwerk (Wärmeproduktion) gemessen.
Investitionen	Keine Bemerkungen
Betriebskosten	Keine Bemerkungen
Betriebserträge	Keine Bemerkungen

6.3 Vergleich geplante und eingesetzte Technik und Technologien

Keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die eingesetzte Technologie.

7 Sonstiges

Keine Bemerkungen

8 Kommunikation zum Gesuch und Unterschriften

Der Gesuchsteller willigt ein, dass die Geschäftsstelle zu diesem Gesuch mit den folgenden Parteien kommunizieren und Dokumente austauschen kann:

Projektentwickler ja nein
 Verifizierungsstelle ja nein
 Standortkanton ja nein

8.1 Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Unterlagen

Das Bundesamt für Umwelt BAFU kann unter Wahrung des Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisses Gesuchsunterlagen veröffentlichen (Art. 14 CO₂-Verordnung).

Der Gesuchsteller erklärt sich im Namen aller betroffenen Personen mit der Veröffentlichung folgender Dokumente zum Projekt zur Emissionsverminderung im Inland („Kompensationsprojekt“) auf der Webseite des Bundesamts für Umwelt BAFU einverstanden:

Zustimmung zur Veröffentlichung (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Dokuments (vorliegender Monitoringbericht) einverstanden. Das Dokument enthält weder eigene Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse noch solche von Dritten. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und aus deren Sicht keine Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisse im vorliegenden Dokument enthalten sind. Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten veröffentlicht werden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung einer teilweise geschwärzten Fassung dieses Dokuments einverstanden, welche das Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnis von allen betroffenen Personen wahrt. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und die Schwärzungen mit deren Einverständnis vorgenommen habe. Die betreffenden Dritten sind mit der Veröffentlichung der teilweise geschwärzten Fassung einverstanden. Diese zur Veröffentlichung bestimmte Fassung befindet sich im Anhang A1.

Dokument	Version	Datum	Prüfstelle & Auftraggeber
Verifizierungsbericht (inkl. Checkliste)	Final	09.10.2023	SGS Societe Generale de Surveillance SA Technoparkstrasse 1 CH-8005 Zürich (im Auftrag der Heizwerk Uri AG, Hochweg 7, 6468 Attinghausen)

Zustimmung zur Veröffentlichung (*Zutreffendes bitte ankreuzen*)

- Ich bin mit der Veröffentlichung des Dokuments einverstanden. Das Dokument enthält weder eigene Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse noch solche von Dritten. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und aus deren Sicht keine Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisse im vorliegenden Dokument enthalten sind.
- Ich bin mit der Veröffentlichung einer teilweise geschwärzten Fassung des Dokuments einverstanden, welche das Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnis von allen betroffenen Personen wahrt. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und die Schwärzungen mit deren Einverständnis vorgenommen habe. Die betreffenden Dritten sind mit der Veröffentlichung der teilweise geschwärzten Fassung einverstanden. Diese zur Veröffentlichung bestimmte Fassung befindet sich im Anhang A2.

8.2 Unterschriften

Der Gesuchsteller verpflichtet sich, wahrheitsgemässe Angaben zu machen. Absichtlich falsche Angaben werden strafrechtlich verfolgt.

Ort, Datum	Name, Funktion und Unterschrift des Gesuchstellers
Attinghausen, 09.10.2023	Marc Vogt, Geschäftsführer Heizwerk Uri AG

Ort, Datum	Name, Funktion und Unterschrift des Gesuchstellers
Attinghausen, 09.10.2023	Nicole Sägesser, Administration / Finanzen oeko energie ag

Anhang

- A1. Geschwärtzte Fassung Monitoringbericht
Monitoringbericht 2022 [REDACTED]_geschwärtzt
- A2. Geschwärtzte Fassung Verifizierungsbericht
0012_Verifizierungsbericht_MP2022_final_geschwärtzt
- A3. Belege für Angaben zum Projekt und den in dem Programm enthaltenen Projekten.
(z. B. Umsetzungsbeginn, Protokolle Inbetriebnahme, Standort und Systemgrenzen, Produkteblätter und technische Datenblätter, Grundlagen zur Prüfung der Aufnahmekriterien von Projekten)
 - A3.1 0012 Verfügung Bescheinigungen Monitoring 2021
 - A3.2 Blockschema Heizzentrale Schattdorf inkl. Netz
- A4. Belege bzgl. Abgrenzung zu anderen Instrumenten
(z.B. Finanzhilfen, Doppelzählungen, Wirkungsaufteilung)
Keine
- A5. Unterlagen zum Monitoring.
(z.B. Informationen zur Nachweismethode, Belege zu Parametern und zur Datenerhebung, Belege zu Messdaten und den in dem Programm enthaltenen Projekten)
 - A5.1 20181120 Verfügung METAS Überwachung Messdaten im Betrieb
 - A5.2 Vollzugsbericht METAS 2022 oeko energie ag_unterzeichnet
 - A5.3 Überwachung der Messdaten im Betrieb - Jährliche Vollzugsberichte 2022
 - A5.4 20230101 Zählerliste METAS HWU Projekt 0012
- A6. Unterlagen zur Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen
 - A6.1 Monitoring 2022 [REDACTED]_V2
- A7. Unterlagen zu wesentlichen Änderungen
 - A7.1 Investitionen & Erfolgsrechnung 2022